

Landschaftspflegeverband "Oberes Vogtland" e.V.
Zimmerloh 76, 08258 Markneukirchen
E-Mail: lpv-vogtland@riedelhof.de

Ausschreibung

„Die Erste Geige“

**Internationale Instrumentenbau- und
Holzkunst-Veranstaltung 2019 im Riedelhof**
29. April bis 11. Mai 2019
Bewerbungsschluss: 14. 03. 2019

Im Zusammenklang mit dem 54. Internationalen Instrumentalwettbewerb der Stadt Markneukirchen 2019 und einem professionellem Geigenbauworkshop schreiben wir unter dem Motto „Die Erste Geige“ vier 13-tägige Arbeitsresidenzen für bildende Künstler aus.

Anlass:

Der „Riedelhof“ wird vom Landschaftspflegeverband „Oberes Vogtland“ e. V. betrieben und liegt in unmittelbarer Nähe der deutsch-tschechischen Grenze in idyllischer, romantischer und ruhiger Lage (siehe www.riedelhof.de). Seit seiner aufwendigen Sanierung vor etwa 15 Jahren hat sich das Anwesen als Austragungsort für zahlreiche Kunst-, Musik- und Umweltbildungsprojekte bewährt. 2019 soll der Versuch unternommen werden, regional-typisches Instrumentenbauhandwerk, bildende Kunst und Musik zu kombinieren und für eine breite Öffentlichkeit anschaulich greifbar zu machen.

Thema:

Das bisher älteste gefundene Musikinstrument entstand vor ca. 35.000 Jahren.

Was wohl führte zu seiner Entstehung?

Das Motiv „Erste Geige“ stellt philosophisch die Frage nach den Momenten, die ausschlaggebend für die Form, die Funktion und die Entstehung des Musikinstrumentes überhaupt waren und sind. „Erste Geige“ versteht sich als eine Einladung zu einer Zeit- und Sinnreise, einer Zeitreise an den Punkt Null der Geschichte des Instrumentenbaus (das Initial!).

Zeit / Dauer / Ort:

Die Veranstaltung findet vom 29. April bis 11. Mai 2019 in und um den Riedelhof in Euba-brunn statt.

Programm:

29. April bis 10. Mai:

Die bildenden Künstler arbeiten zum Thema der Veranstaltung.

Als Arbeitsstätte steht den Künstlern das Außengelände des Riedelhofes zur Verfügung.

30. bis 10. Mai:

Parallel findet der Geigenbauworkshop in Kooperation mit dem Studiengang Musikinstrumentenbau der Westsächsischen Hochschule Zwickau (Außenstelle Markneukirchen) unter Anleitung der Geigenbaumeisterin Dorothea van der Woerd in der Scheune des Riedelhofes statt. Dazu gehört ein Vortrag über Musikinstrumentenbau (genauer Termin, wird noch bekannt gegeben).

11. Mai:

Feierliche Präsentation der entstandenen künstlerischen Arbeiten, Präsentation der Ergebnisse des Instrumentenbauworkshops und Abschlusskonzert am Riedelhof.

Teilnehmer:

Die Ausschreibung richtet sich an professionell tätige bildende Künstlerinnen und Künstler. Eine Fachjury wählt Ende März 4 Künstler/innen aus den Bewerbungen zur Teilnahme aus. Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Konditionen:

Das Stipendium bzw. das Honorar pro eingeladenem Künstler beträgt 1500,- Euro. Die Auszahlung erfolgt mit Abschluss der Veranstaltung.

Unterbringung und Verpflegung sind für alle eingeladenen Künstler/innen kostenfrei.

Vorrangiges und kostenfrei zur Verfügung stehendes Material ist Holz. (Baumstämme bis 400 x 70 x 70cm). Weitere Materialien können nach vorheriger Absprache ergänzt werden. **Werkzeuge** sind mitzubringen. Gegebenenfalls kann nach Absprache bestimmtes Werkzeug zur Verfügung gestellt werden.

Die Teilnehmer müssen über eine eigene Unfall/Krankenversicherung verfügen.

Die entstehenden Kunstwerke werden Eigentum des Veranstalters.

Teilnehmer/innen und Veranstalter schließen Verträge über die wesentlichen Teilnahmebedingungen ab.

Bewerbung:

Die Bewerbung sollte folgende Unterlagen beinhalten:

- Ein Projektvorschlag – wünschenswert sind Skizzen, Erklärungen und Abbildungen, die auf ein mögliches Vorhaben während der Veranstaltung hinweisen
- möglichst aussagekräftige Beispiele von aktuellen Arbeiten
- Vita
- ein persönliches Foto

Interessierte senden ihre Bewerbung unter dem Betreff:

Künstlerbewerbung 2019 (Name Künstler/in)

bis spätestens 14. März 2019 per E-mail bitte als single PDF (nicht größer als 15MB)
an: lpv-vogtland@riedelhof.de

